Hier hilft Ihr Konfirmationsopfer:

„Schlupfwinkel“
Anlauf- und Kontaktstelle für junge Menschen bis 25 Jahre

Zentrale Beratungsstelle für junge Erwachsene
Beratungsstelle für junge Menschen in Wohnungsnot ab 16 Jahren

Aufnahmehäuser
Wohnheime für eine Übergangszeit

Johannes-Falk-Haus
Not-Übernachtung und Wohnheim für längerfristigen Bedarf

„Haus der Lebenschance“
Zielsetzung: Schulabschluss und Berufsfindung

Sonja Hagenmayer
Bereichsleiterin der Ambulanten Hilfen für junge Menschen

Tel. 07 11.20 54-2 56
Büchsenstraße 34/36
70174 Stuttgart
sonja.hagenmayer@eva-stuttgart.de

Bei uns ist Jede und Jeder willkommen!

Ob bei ernsten Themen oder beim gemeinsamen Kochen und Essen – **wir achten auf jeden Einzelnen.** Zusammen packen wir die vielen anstehenden Fragen an: zur aktuellen Situation, zu Unterkunft, Lebensunterhalt, Beziehung zur Familie, Gesundheit, Schule und Ausbildung oder Arbeit.

Die Mitarbeitenden der eva unterstützen die jungen Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. Damit sie einmal finden, was sie sich so sehr wünschen: ein „normales“ Leben.

Materialien und Video zum Thema
www.eva-stuttgart.de/konfiopfer

Kontakt
Ingrid Nicklaus, eva – Evangelische Gesellschaft
Büchsenstraße 34/36, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11.20 54-3 68
Ingrid.Nicklaus@eva-stuttgart.de

Spendenkonto
Evangelische Gesellschaft, IBAN: DE53 5206 0410 0000 2345 67
BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank eG
Stichwort: „Konfirmationsopfer“ oder „Konfirmandengabe“

eva – Evangelische Gesellschaft

Spendenprojekt zur Konfirmation 2023

Auf der Straße gelandet. Und jetzt – wohin?

Im Dienst.
Am Nächsten.
Seit 1830.

Evangelische Gesellschaft eva

Die eva hilft jungen Wohnungslosen

zur Konfirmation 2023

Sehr geehrte Eltern und Verwandte,
liebe Festgemeinde,

heute wird Ihr Sohn, Ihre Tochter, werden junge Menschen aus Ihrer Familie, Ihrer Gemeinde konfirmiert. Sie haben die Jungen und Mädchen durch die Kindheit begleitet. Unter Ihrer Obhut sind sie herangewachsen. Die Konfirmation ist einer der ersten Schritte in ihre Erwachsenenrolle.

Meine Bitte an Sie ist heute: Schließen Sie in diesem Gottesdienst auch solche jungen Menschen in Ihre Fürbitte ein, die bisher zu wenig liebende Fürsorge bekommen haben. Ich meine hier Jugendliche, die statt Zuwendung Streit und Schläge erlebt haben oder über weite Strecken vernachlässigt worden sind. Sie sind verzweifelt aus ihrem Zuhause geflohen oder hinausgeworfen worden. Sie haben sich auf der Straße durchgeschlagen – ohne sichere Wohnung oder ganz ohne Dach über dem Kopf. Sie alle brauchen unsere Hilfe!

Bei der eva bekommen junge Wohnungslose ohne Vorbedingungen die Hilfe, die sie brauchen. Sie finden Menschen, die so verlässlich sind, dass sie wieder Vertrauen fassen können. Bitte tragen Sie mit Ihrem Gottesdienstopfer dazu bei, dass keiner dieser jungen Menschen verloren geht.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Konfirmations-Gottesdienst und einen frohen Festtag.

Ihr

Pfarrer Klaus Käpplinger
Vorstandsvorsitzender

Bitte helfen Sie mit!

Rund 700 Kinder und Jugendliche suchen jährlich Hilfe bei der eva.

„Meine Eltern sind suchtkrank. Ich kenne nur Chaos, Schulden und Sucht"
Martin, 17 Jahre

Meist haben die Jugendlichen kaum etwas bei sich. Ihre Sachen zuhause sind unerreichbar. Es fehlt an vielem. Hier sind wir gefordert. **Mit Spenden können wir in den drängendsten Notlagen schnell helfen:** Beispielsweise mit Brot, Nudeln und Obst, einem sauberen T-Shirt, Duschgel, frischer Wäsche oder einer Fahrkarte.

*„Es ist enorm wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen **schnell Hilfe bekommen.** Wir sind deshalb auch als Streetworker draußen unterwegs. **Wir stehen auf ihrer Seite.** Darauf können sie sich verlassen."*
Sonja Hagenmayer, Sozialarbeiterin

Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch… Die Erlebnisse haben viele seelisch krank gemacht. Sie brauchen wirksame Hilfe. **Spezielle Therapieangebote müssen wir über Spenden finanzieren.**

Die jungen Menschen sollen einmal froh und selbstbewusst in die Zukunft blicken können.

Ihr Opfer am Konfirmationssonntag ist eine wertvolle Hilfe. DANKE!